

KlangWelt-Konzerte

Geigen Liebe

Musikalische Wegbegleiter für Violine solo
Konzerte zum 40-jährigen Bühnenjubiläum von Sibylle Tschopp

Sibylle Tschopp
Violine solo

Dowland

Lachrimae Antiquae (Soloviolin-Fassung)

Diethelm

Solosonate Nr. 3 Op. 332 (1996)

Mozart

Adagio aus Konzert G-Dur KV 216 (Soloviolin-Fassung)

Komitas

Krunk (Kranich)

Bach

Sonate II a-Moll BWV 1003

Kreisler

Recitativo und Scherzo Op. 6

06. September 2026 17h • Jönen Kapelle Jonental

19. September 2026 19h • Luzern Kirche Wesemlin

Gm Januar 1986 trat Sibylle Tschopp erstmals als Solistin in einem Violinkonzert von Mozart auf. Wer ahnte, dass sie schon 1989 am Lucerne Festival und in der Tonhalle Zürich, 1990 in der Laeiszhalle Hamburg, 1991 in der Wigmore Hall London debütieren würde. Es folgten ausgedehnte Tourneen, erfolgreiche CDs und Konzerte in bedeutenden Sälen auf vier Kontinenten. 2009 rief sie die KlangWelt-Konzerte ins Leben. 2026 erscheint ihre neueste CD mit Caspar Diethelms 'Anubis'.

Anlässlich ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums widmet sich Sibylle Tschopp Komponisten, die ihren künstlerischen Weg prägten. Mit **Johann Sebastian Bachs** (1685-1750) Musik seit Kindheit verbunden, ziehen sich die 'Sechs Sonaten und Partiten', deren a-Moll-Sonate hier ertönt, durch ihr musikalisches Wirken wie ein roter Faden. ♦ Auch die Liebe zu **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791), ein ebenso treuer Begleiter auf ihrem künstlerischen Lebensweg, wuchs bereits in Kindheitstagen. Mozart schrieb kein Werk für Solovioline, doch erklingt hier das traumhaft schöne Adagio aus dem G-Dur-Konzert als Solofassung. ♦ Der Schweizer **Caspar Diethelm** (1926-1997) schrieb für die damals 18-jährige Solistin die Meditation 'Menhir', welche Sibylle Tschopp am Lucerne Festival mit Rudolf Baumgartner und den Festival Strings Lucerne uraufführte. Im Laufe ihrer Freundschaft schuf Diethelm für Sibylle Tschopp mehrere Werke. In seinem 100. Geburtsjahr 2026 erscheint eine CD-Einspielung des Violinkonzerts 'Anubis' mit Sibylle Tschopp. ♦ Viele Jahre pendelte Sibylle Tschopp zwischen der Schweiz und Armenien; der künstlerische Austausch mit armenischen Musikern und Komponisten prägte die Geigerin. **Komitas Vardapet** (1869-1935), Vater der armenischen Musik, schöpfte aus der Volksmusik und vertonte mit 'Krunik' (Kranich) die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat – ein Thema, welches das uralte Volk bis heute begleitet. ♦ **John Dowland** (1563-1626) starb vor 400 Jahren als einer der bedeutendsten Renaissance-Komponisten. Sein berühmtes Werk 'Lachrimae' steht hier für die künstlerische Neugier, mit der Sibylle Tschopp neue Horizonte erkundet. ♦ **Fritz Kreislers** (1875-1962) 'Recitativo und Scherzo' ist ein kleines Feuerwerk der geigerischen Virtuosität und Spielfreude – eine Liebeserklärung an ihre wundervolle Geige als treueste Begleiterin.

In der *KlangWelt-Konzertreihe* präsentiert die renommierte Geigerin Sibylle Tschopp Programme mit thematischem Schwerpunkt und nimmt das Publikum mit in die faszinierende Welt der Sologeige. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie in Europa, Asien, USA, Zentral-/Südamerika und Afrika auf, ihre CDs sind international präsent. Die Gewinnerin nationaler und internationaler Preise studierte bei Aida Stucki Piraccini (Musikhochschule Zürich), Herbert Scherz (Musikhochschule Luzern) und Franco Gulli (Indiana University Bloomington), besuchte Meisterkurse bei Pierre Amoyal und Yehudi Menuhin und erlangte mit Auszeichnung Lehr-, Konzertdiplom und das Solistendiplom. Sie ist Dozentin der Kalaidos Musikhochschule und der Musikschule Knonaueramt und wirkt als Kursleiterin und Expertin.



Foto: Jörg P. Bongartz

Eintritt frei - Kollekte. Türöffnung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Info & Reservation (Rollstuhlplätze): tschoppconcert@bluewin.ch / 044-761 35 03 / 079-230 94 28
Künstlerische Leitung: Sibylle Tschopp / info@sibylletschopp.com / www.sibylletschopp.com

KlangWelt-Konzertreihe: Konzept, Gestaltung, Copyright Sibylle Tschopp

Foto Titelseite: Rose 2022 by Sibylle Tschopp

Mit freundlicher Unterstützung von Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, Geigenatelier Il Violino Zug und BOA Büchi Optik Affoltern a/A.

